

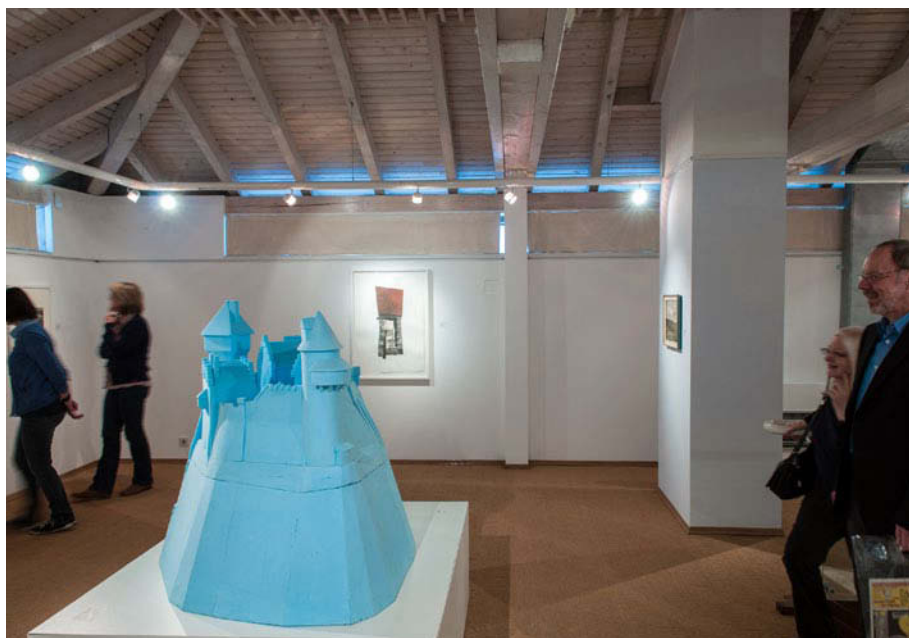
ALBVEREIN AKTUELL 2013.10



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	03
dem Fachbereich Internet	05
dem Fachbereich Kultur	06
dem Fachbereich Naturschutz	07
dem Fachbereich Wandern	08
dem Fachbereich Wege	08
dem Fachbereich Familien	09
der Albvereins-Jugend	09
dem Fachbereich Mundart	11
unseren Ortsgruppen	11
dem Deutschen Wanderverband	11
der Heimat- und Wanderakademie	11
aus Baden-Württemberg	13
Impressum	14



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

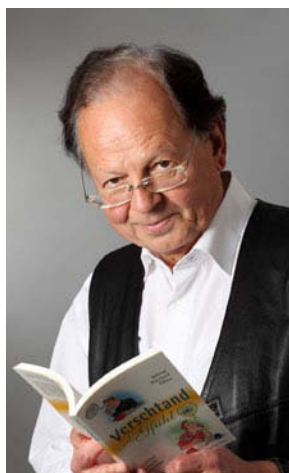
Oktober = Wanderzeit! Diese Formel gilt immer, in unseren Ortsgruppen und bei den Angeboten der Fachbereiche. So gehen die Burgen-Wanderungen in Zusammenarbeit mit der Galerie Albstadt im Oktober in die letzte Runde mit einigen sehr interessanten Angeboten. Auch die Ausstellung SCHLÖSSER UND BURGEN OHNE ZAHL / BURGBESICHTIGUNG in der Galerie Albstadt endet am 13. Oktober 2013. Wer sie noch nicht gesehen hat, sei nochmals herzlich eingeladen – es lohnt sich! Der Bildhauer Rolf Wicker ist am kommenden Sonntag, 29.9. zu Gast in der Galerie Albstadt zu einem Künstlergespräch unter dem Motto »Burgbesichtigung«.

Eine schöne Wanderzeit wünscht
Dr. Eva Walter

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Persönliches



Nach 25-jähriger Tätigkeit hat sich **Helmut Pfitzer** als Hauptschatzmeister und stellvertretender Hauptgeschäftsführer zum 31. 8. 2013 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als seine Nachfolgerin wurde Natalie Plank bestellt.

Von 1981 – 1986 war er als Jugendbildungsreferent bei der Albvereinsjugend tätig. Hier legte er seinen Schwerpunkt auf die Gestaltung von Freizeiten mit Behinderten und Nichtbehinderten. Die musischen Wochen auf der Fuchsfarm waren damals ein großer Erfolg. Davor wirkte er im Ehrenamt als Fachwart für Singen und als Redaktionsmitglied der STUFE. Er war auch bei zahlreichen Lehrgängen der Jugend als Referent engagiert.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Mundartbereich erhielt er die Heimatmedaille Baden-Württemberg und die Fahrbach-Medaille in Silber durch den Schwäbischen Albverein.

Er wird dem Schwäbischen Albverein auch künftig in seiner Funktion als Mundartbeauftragter im Ehrenamt erhalten bleiben und neben den Mundartbühnen auch künftig unter anderem das Mundartfestival in der Liederhalle und das Bardentreffen auf dem Eschelhof organisieren.



Natalie Plank ist seit April 2008 als hauptamtliche Mitarbeiterin für den Schwäbischen Albverein tätig. Auf der Jugendgeschäftsstelle war sie u. a. zuständig für Buchhaltung und Finanzen. 2009 wechselte sie zur Hauptgeschäftsstelle in den Bereich Rechnungswesen und Finanzen. Seit dem 1. 9. 2013 hat sie nun die Nachfolge von Helmut Pfitzer als Hauptschatzmeisterin und stellv. Hauptgeschäftsführerin angetreten. Sie ist im Ehrenamt Ausbildungsleiterin beim Verein der Hundefreunde Markgröningen und sitzt im Vorstandsteam des Schäferhunde Vereins, Ortsgruppe Münchingen.



Schirin Wolf ist seit dem 1. 9. 2013 die Nachfolgerin von Natalie Plank im Bereich Rechnungswesen und Finanzen. Die letzten neun Jahre arbeitete sie bei der EnBW und absolvierte nebenbei ein Betriebswirtschaftsstudium. Ihr Aufgabengebiet im Rechnungswesen liegt bei der Bearbeitung von Versicherungen und Versicherungsfällen, von Spenden und bei der Unterstützung des Mitgliederwesens bzgl. der anstehenden SEPA-Umstellung. Außerdem betreut Frau Wolf das Zeiterfassungssystem in der Hauptgeschäftsstelle. In ihrer Freizeit geht sie gerne raus, um hinter ihrer Kamera zu stehen und schöne Fotos zu knipsen.

TERMINE

Einladung zur Gedenkfeier auf der Hohen Warte

Sonntag, 13. Oktober 2013, 14 Uhr

Auf der Hohen Warte bei St. Johann findet die diesjährige Gedenkfeier zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des Schwäbischen Albvereins statt.

Die Begrüßung erfolgt durch einen Vertreter des Schwäbischen Albvereins.

Die Gedenkansprache hält Pastoralreferentin Britta Groß aus Bad Urach.

Musikalisch wird die Gedenkfeier vom Posaunenchor Sirchingen unter der Leitung von Dietmar Pels und vom Gesangverein Sirchingen unter der Leitung von Otmar Haar umrahmt.

Im Anschluss an die Gedenkfeier findet eine Sammlung für das DRK und die Kriegsgräberfürsorge statt. Für Ihre Gaben im Voraus herzlichen Dank.

Erhard Leibfritz, Turmwart

BERICHTE

Wochenend-Seminar: Geh mal hin, alles drin

»Es gibt tatsächlich Leute, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, aber nicht wissen, wo!« – »Junges Wandern macht total Spaß, und die Ideen sind in meiner Ortsgruppe vielleicht auch mit Erwachsenen zu realisieren.« – »Ich bin der Entdeckertyp «Streuner» und hatte mein ganz besonderes Naturerlebnis.« – »Jetzt weiß ich endlich, dass es sich lohnt, die Wanderführerausbildung zu machen!«

So oder so ähnlich liefen die Gespräche ab in den Pausen beim Workshop-Wochenende »Geh mal hin – alles drin«. Bis zu 75 Teilnehmer kamen am Wochenende vom 20. bis 22. September in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee zusammen, um in verschiedenen Workshops und bei gemeinsamen Angeboten die vielen Facetten der Vereinsarbeit im Schwäbischen Albverein kennen zu lernen. Dabei konnten sich die Teilnehmer aus zehn verschiedenen Angeboten maximal drei Workshops mit den Themen, die sie besonders interessierten, aussuchen. Dazwischen gab es dann auch immer wieder Angebote für alle, z. B. den Mundartabend am Freitagabend, bei dem Bernhard Bitterwolf, der Leiter der Schwäbischen Bauernschule, auf seine unnachahmliche Art oberschwäbische Mundartautoren vorstellte.

Von der Gesundheitswanderung für die Frühaufsteher über eine Vorstellung guter Beispiele (best practice) für die Ortsgruppenarbeit bis zur Nachtaktion auf einem Lichterpfad war das Wochenende voll mit Informationen und Aktionen. Das herrliche Wetter, das schöne Ambiente und das leckere Essen trugen ebenfalls sehr dazu bei, dass sich alle wohl fühlten.

Die Teilnehmer waren begeistert, und die beiden Organisatorinnen Heidi Müller und Karin Kunz freuten sich, dass alle mit ihrer Kursauswahl zufrieden waren, viele Anregungen und Tipps mit nach Hause nehmen konnten und sich nun mit neuer Motivation an die vielfältigen Aufgaben in ihren Ortsgruppen machen.

Nächstes Jahr findet das Workshop-Wochenende vom 26. bis 28. September in der Heimvolkshochschule Hohebuch bei Waldenburg statt. Ein erstes Vorbereitungstreffen der Gauen im Nordosten des Vereinsgebiets hat bereits stattgefunden, so dass wir nun wieder ein interessantes und vielfältiges Kursangebot anhand der Wünsche der Verantwortlichen vor Ort zusammenstellen können. Nähere Informationen stellen wir so bald wie möglich ins Internet.

Karin Kunz



Heidi Müller

AUS DEM »LÄDLE«

KARTEN

Wanderkarte 1:50.000 (Freizeitkarte)

Blatt 501 Baden-Baden – Murgtal – Albtal

Blatt 503 Offenburg – Ortenau - Kinzigtal

Karten des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins

Auflage 2013, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Verkaufspreis 6,90 €*, Mitgliederpreis 5,60 €*

KALENDER

Schwäbisches Land 2014

Der Heimat- und Wanderkalender für die beliebtesten Ausflugs- und Wanderziele Württembergs

- 27 Farbfotos zeigen das schöne Württemberg.
- Der Schwäbische Albverein hat bei Auswahl der Bilder und Texte mitgewirkt.
- Alle Kalenderbilder können als Postkarte versandt werden.
- Die Wandervorschläge lassen sich ausschneiden und nach eigenem System übersichtlich ordnen.
- Durch Sammeln der Texte entsteht mit der Zeit ein umfassendes Nachschlagewerk.
- 14-tägiges Kalendarium

Wandkalender, Format 16,8 x 32,8 cm

Senn-Verlag, 2013

Verkaufspreis 15,90 €*, Mitgliederpreis 11,50 €*

Schwäbischer Heimatkalender 2014 (in Buchform)

Herausgeber: Wolfgang Walker

Ansprechend und piffig bietet der Kalender seinen Lesern wieder aktuelle und spannende Themen. Er lädt ein zu Entdeckungstouren durch Natur und Landschaft. So wird das Steinheimer Becken erkundet, der Remstalhöhenweg und der Schwäbisch-Fränkische Wald, das Gestüt Marbach besucht sowie Kloster Beuron, das Salzbergwerk Friedrichshall und die Schokowerkstatt Ritter in Waldenbuch. Im Kalendarium finden sich zahlreiche Termine von Veranstaltungen. In Geschichten, Anekdoten und Gedichten kann man den schwäbischen Humor hautnah erfahren. Kartonierte, 128 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Format 17 x 24 cm
Kohlhammer-Verlag, 2013.

Verkaufspreis 10,90 €*, Mitgliederpreis 9,90 €*

BÜCHER

Stadtgeschichten Stuttgart – Die Stadt und ihre Stäffele

Das Buch erzählt ereignisreiche Geschichten rund um die Stuttgarter Stäffele – die Treppen, die Stuttgart einzigartig machen.

Kartonierte, 139 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Scribo Verlag, 1. Auflage 2012.

Verkaufspreis 8,50*

(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wanderzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im [Internet-Lädle](#) vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell, und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH INTERNET

In einer der letzten Vorstandssitzungen wurde beschlossen, den Gauen und Ortsgruppen Vorlagen für zeitgemäße Internetauftritte anzubieten und diese gleichzeitig an das Konzept des neuen Internetauftritts des Gesamtvereins anzupassen.

Folgende Punkte sollen dabei berücksichtigt werden:

- Gleiche technische Basis (CMS-basiert) wie die aktuellen Seiten des Gesamtvereins
- Das Erscheinungsbild orientiert sich im Großen und Ganzen an den Seiten des Gesamtvereins.
- Handhabung zur Erstellung und Pflege der Seiten ohne weitere Hilfsmittel machbar --> keine »Sonderprogramme« zum Erstellen und Laden der Seiten notwendig
- Die von der Gesamtvereinsseite her bekannte Funktionen »Neuigkeiten« und »Termine« stehen den Gauen und Ortsgruppen ebenfalls zur Verfügung und werden analog zur Gesamtvereinsseite dargestellt.
- Startseite, ähnlich der bekannten Startseiten der Fachbereiche auf der Gesamtvereinsseite. Diese Seite beinhaltet ein durch die OG modifizierbares Headerbild mit dem entsprechenden Logo.

Die Top-Navigation entfällt und »wandert« an die Position der Navigation auf der linken Seite (Menüleiste). So ist gewährleistet, dass beliebig viele Inhalte durch die Gae und Ortsgruppen angelegt werden können und die Navigation nicht aus Platzgründen gesprengt wird. Die Navigation sollte zwei Hierarchien abbilden können. Alle Seiten können Text und Bilder beinhalten.

Zusätzlich werden auf der Startseite Neuigkeiten und Termine des / der Gaus / Ortsgruppe »geteasert« (durch Anrisstext dargestellt)

- Generell wird das Datenvolumen für einen Gau / Ortsgruppe beschränkt sein, wobei die Grenzen deutlich höher angesetzt werden können als bisher.
- Bilder, welche auf den Speicherbereich eines Gaus/einer OG geladen werden, erfahren eine automatische Kompression und Größenreduzierung (geplant max. 800 Pixel in der Breite)
- Die Teilnahme der Gae / Ortsgruppen an diesem neuen Verfahren ist wie bisher freiwillig und kostenlos.

Anmerkung zur Terminfunktion:

Sämtliche Termine des jeweiligen Gaus / OG werden auf deren Internetseite in einer Übersichtsseite in Listenform dargestellt. Jedem Termin in dieser Übersicht ist eine Detailansicht hinterlegt, die eine genaue Beschreibung der Veranstaltung, sämtliche terminrelevanten Daten und ggf. einen Veranstaltungsort beinhaltet.

Eine Besonderheit ist, dass beim Anlegen eines solchen Termins die Option gewählt werden kann, diesen Termin auch global in den Terminübersichtsseiten des entsprechenden Gaus (bei OG-Terminen) und des Gesamtvereins (bei Gau- und OG-Terminen) aufzuführen. Der Termin wird dann automatisch in diesen Terminübersichtsseiten eingefügt und dargestellt.

In der Termindatenbank des Gesamtvereins muss die Filterfunktion entsprechend erweitert werden (bsp. Termine aus dem gesamten Vereinsgebiet / aus Ortsgruppen und Gauen). Die Option der globalen Ansicht eines Termins in übergeordneten Terminübersichtsseiten erfolgt nicht automatisch, sondern muss beim Erstellen des Termins ausdrücklich aktiviert werden.

Sehr wichtig bei diesem Projekt ist das Thema Schulung und Betreuung der Gae / Ortsgruppen, welche dieses System einsetzen wollen. Derzeit wird ein Schulungskonzept überlegt, welches durch entsprechende Veranstaltungen oder/und Schulungsunterlagen (»Bedienungsanleitung«) erfolgen wird. Ein Arbeiten mit dem neuen System ist aber ohne großen Schulungsaufwand machbar.

Die beauftragte Firma hat mit den Arbeiten Anfang September begonnen.

Derzeit gehen alle Beteiligten davon aus, dass noch in diesem Jahr mit der realen

Testphase begonnen werden kann und dann den interessierten Gauen und Ortsgruppen das System zur Verfügung gestellt werden kann.

Von Seiten des Präsidenten und Vorstandes wird diesem Projekt eine hohe Priorität und Wichtigkeit eingeräumt, sodass einer zügigen Umsetzung und Realisierung dieses Vorhabens nichts mehr im Wege steht.

*Ansprechpartner: Dieter Weiß, Hauptfachwart Internet,
internet@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

AKTUELLES



Sabine Wächter

Zottelbär & Co

Am 18.9. 2013 haben der Kulturratsvorsitzende, Manfred Stingel, und der Vorsitzende der Ortsgruppe Stuttgart, Horst Bohne, im Stuttgarter Rathaus 65 CD- und DVD-Sets, bestehend aus »Zottelbär« und »Ich bin ein Musikante« an die Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer überreicht. Die Kosten dafür hat die OG Stuttgart übernommen. Fezer freute sich sichtlich und versprach, die Musik- und Tanztonträger umgehend an die städtischen Kindergärten in Stuttgart weiterzugeben.

TERMINE

Kulturprogramm im Haus der Volkskunst

Neben dem Wandern sind Kultur und Tradition ein wichtiger und viel gefragter Bereich innerhalb des Schwäbischen Albvereins. Das Haus der Volkskunst mit dem Schwäbischen Kulturarchiv in Balingen stellt in den folgenden Monaten wieder eine atemberaubende Vielfalt kultureller Veranstaltungen auf die Beine.

Den Auftakt bildet am 31. 10. das 27. Musikantentreffen. Bei dem vier Tage dauernden Musikfestival gibt es u.a. einen Geigenkurs mit dem Wiener Rudi Pietsch, einen Bockbaukurs mit Andreas Rogge sowie ein Drehleierkonzert mit dem Künstler Kurt Racky. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern die Schwäbische Musik nahe zu bringen und ihre Spielfreude zu wecken.

Bis Ende April 2014 können anschließend verschiedene Instrumentenkurse, darunter auch Spielkurse für Sackpfeife, Bock, Hirtenhorn, Zink, Harfe und Schalmel sowie Tanzkurse und handwerkliche Kurse, wie Korbflechten oder Weben, belegt werden. Man kann sich auch zum Schwäbischen Kochen oder zum Singseminar anmelden. Ein Weihnachtskonzert findet am 22. Dezember in der Stadtkirche Balingen statt. Das Detailprogramm mit allen Seminaren ist im Internet abrufbar.

Sabine Wächter

Ansprechpartner: Manfred Stingel, Vorsitzender des Kulturrats, Haus der Volkskunst, Ebinger Straße 52 – 56, 72336 Balingen, Tel. 074 33 / 43 53, info@schwaben-kultur.de, www.schwaben-kultur.de

TERMINE

12. 10. • Traditioneller Landschaftspflegetag im Schopflocher Moor

Bild 6 Pflagegetag (Werner Breuninger)



Kurt-Heinz Lessig

19. 10. • Seminar N 5 – Überblick über die heimische Tierwelt

Ein Seminar mit Lichtbildern, das sich mit den verschiedenen Ordnungen und Familien der heimischen Tierwelt beschäftigt.

Für die Pflanzenwelt gibt es schon seit über hundert Jahren Bestimmungsbücher. Auch ist der Bestand mit rund 2.000 Arten noch einigermaßen überschaubar. Anders bei den Tieren! Mit Ausnahme der Vögel und Schmetterlinge konnten sich Freunde der Fauna nur mittels wissenschaftlicher Literatur über die etwa 40.000 Arten umfassende Tierwelt in unserem Land informieren. Erst in den vergangenen Jahrzehnten sind für populäre Tiergruppen Bestimmungshilfen

erschienen. Weniger bekannte Tierfamilien sind aber nach wie vor nur über Spezialwerke zu erkunden. Das Seminar will einen Überblick über die Tierwelt vermitteln, soweit sie beim Wandern ohne spezielle Hilfsmittel beobachtet werden kann, und wird auch auf den Artenschutz eingehen.

Leitung: K. Heinz Lessig, Hauptnaturschutzwart Nord

Ort: Neuhausen / Filder, WH Schloßscheuer

10 – 14 Uhr

Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N5/2013, Anmeldeschluss 7. 10.

9. 11. • 11. Naturschutztag in Ludwigsburg

16. 11. • N 6 – Einführungslehrgang für Naturschutz-Mitarbeiter

Der Lehrgang wendet sich speziell an neue Naturschutzmitarbeiter, kann aber auch von erfahrenen Naturschutzwarten, die ihre Kenntnisse auffrischen und einbringen wollen, besucht werden. Er vermittelt das notwendige Wissen für die tägliche Naturschutzarbeit. Behandelt werden unter anderem die rechtlichen Grundlagen,

die verschiedenen Schutzgebietstypen, Artenschutz, der Naturschutzdienst allgemein und die Aufgaben des Naturschutzwartes im Verein. Wünsche und Anregungen zu Themenschwerpunkten können bei der Anmeldung gerne mitgeteilt werden.

Leitung: Sylvia Metz, Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56

»Naturschutz und Landschaftspflege«

Ort: Wanderheim Eschelhof

9.30 – 17 Uhr

Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N6/2013,

Anmeldeschluss 8. 11.



Werner Breuninger

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle,
Tel. 07 11 / 225 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandertage – Heimat erleben

- 3. 10. • Die Burg Werenwag und der Geist vom Finstertal
- 5. 10. • Die Burgen im Lautertal
- 6. 10. • Auf den Spuren der Stauffenberger
- 13. 10. • Schildmauer, Bergfried, Halsgraben und Umlaufberge
- 20. 10. • Zu den Waldenserdörfern

Wandern mit Freunden

Am verlängerten Wochenende über den Tag der Deutschen Einheit wird die Wandergruppe die Schlussetappe des HW3 in Angriff nehmen. Im Frühjahr 2012 starteten die ehrgeizigen Wanderer in Wertheim mit dem Ziel, auf 540 km quer durch Baden-Württemberg zu wandern. Im Herbst 2012 war auf dem Raichberg die Hälfte geschafft, und von dort ging es im April 2013 weiter. Schon bald erreichte die Gruppe den Schwarzwald und wurde von Wanderführern des Schwarzwaldvereins über die weitere Strecke geführt und begleitet. Im August wurde Bernau erreicht, und dort starten die Wanderer nun zur letzten Etappe:

- 3. 10. • Bernau – Todtmoos
- 4. 10. • Todtmoos – Schweigmatt
- 5. 10. • Schweigmatt – Nordschwaben
- 6. 10. • Nordschwaben – Lörrach

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH WEGE

AKTUELLES



Reinhard Wolf

Einweihung des Ströhmfeld-Wegs

Am 15. September wurde der landkreis- und gemeindeübergreifende Wanderweg in Kohlberg am Fuße des Jusi feierlich eingeweiht. Der »Gustav-Ströhmfeld-Weg« von Metzingen nach Neuffen ist insgesamt 22 km lang und wurde bereits 1940 zu Ehren von Gustav Ströhmfeld (1862 – 1938) angelegt, dem jahrzehntelangen Schatzmeister des Schwäbischen Albvereins. Der Schwäbische Albverein verdankt Ströhmfeld vor allem die Grundsätze von Wegebezeichnung und Wegebau. 1890 – 1931 war er Mitglied im Hauptvorstand. Neben rund 400 Gästen war auch Politprominenz vertreten. Sowohl der Tübinger Regierungspräsident Hermann Strampfer als auch der Esslinger Landrat Heinz Eininger sowie der Reutlinger Landrat Thomas Reumann waren mit dabei. Bei ihren Grußworten lobten sie die landschaftliche Schönheit und Bedeutung des Wanderwegs für die

Region, den Tourismus und die Naherholung. Albvereins-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß bedankte sich während seiner Festrede bei allen Beteiligten, den Landkreisen, den Gemeinden, dem Biosphärengebiet, der Projektgruppe und vor allem auch den mehreren hundert Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz bei

der Neugestaltung des Wegs. Strampfer bezeichnete den Wanderweg sogar als »Mercedes unter den Wanderwegen« und Dr. Rauchfuß wünschte sich, jede Schulklasse in Baden-Württemberg möge den Gustav-Ströhmfeld-Weg einmal abwandern. Denn gerade dieser Wanderweg zeige auf, welche Schätze die schwäbische Heimat zu bieten habe. »Der Schwäbische Albverein hat schließlich auch einen pädagogischen Auftrag«, sagte der Albvereins-Präsident.

Der früher mit dem Zusatz »Geologischer Pfad« bezeichnete Gustav-Ströhmfeld-Weg führt entlang des Albtraufs – von den Metzinger Weinbergen über den Florian und Jusi bis hin zum Hohenneuffen – durch eine Gegend mit topografisch, entstehungsgeschichtlich, geologisch und biologisch besonderer Bedeutung.

In den letzten Jahren wurde er neu kartiert, vieles wurde modernisiert und heutigen Wanderansprüchen angepasst: von der Wegführung bis hin zur Beschilderung. Der neu gestaltete Wanderweg soll jetzt auch als »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland« - dem Prädikatszertifikat für Wanderwege – ausgezeichnet werden. Die Urkunde des Deutschen Wanderverbands wird auf der CMT 2014 in Stuttgart überreicht.

Der Gauvorsitzende des Ermsgaus, Günter Walter, freute sich über die große Resonanz des Einweihungsfests trotz des regnerischen Wetters. Zwar fanden Gottesdienst und Grußworte im Festzelt statt, doch viele Gäste scheuten den Weg nicht, um an den Ziegenherden vorbei hinauf zum Jusi zu laufen und den wahrhaft göttlichen Ausblick zu genießen.

Mehr Infos gibts bei [hier](#).

Ansprechpartner: Martina Steinmetz, Wegereferentin, Hauptgeschäftsstelle, montags bis mittwochs, Telefon 07 11 / 2 25 85-13, wegereferentin@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

TERMINE

8. 12. • Weihnachtsbaumwanderung im Welzheimer Wald

Wir starten hinter dem Weiler Cronhütte an einem kleinen See. Mit etwas Glück sind die Wälder bereits winterlich weiß. Am Ende einer schönen und wenig beschwerlichen Wanderung suchen wir »unseren« Weihnachtsbaum an seinem Wuchsort.

Bei guter Schneelage besteht die Möglichkeit, in der Nähe Schlitten zu fahren.

Infos und Anmeldung: Lebrecht Geng, Telefon 07 11 / 42 72 74

Anmeldeschluss: 29. 11. 2013

Ansprechpartner: Carmen Gohl, Jugend- und Familiengeschäftsstelle, montags bis donnerstags 9 – 12.30 Uhr, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Die Herbst-Jugendvertreterversammlung findet am 19.10.2013 in Aalen-Dewangen (Wanderheim Welland) statt. Im Vordergrund wird die Wahl zum Stellvertretenden Hauptjugendwart und der Rückblick auf die Freizeitsaison 2013 sowie die Planungen für das Jahr 2014 stehen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer (bitte meldet euch noch bis zum 5.10. auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle an).





20. 9. – 21. 10. • 5. Apfelsaftwochen der Schwäbischen Albvereinsjugend

Nachdem die Apfelsaftwochen in den letzten Jahren sehr erfolgreich waren, geht die Aktion in die fünfte Runde. Alle Gruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend können in diesem Zeitraum Streuobst sammeln und zu Saft auspressen (lassen). Obwohl die

Aktion »Apfelsaftwoche« heißt, können auch Birnen, Zwetschgen oder anderes Obst versaftet werden. Von der Jugendgeschäftsstelle können kostenlos Etiketten für die Saftflaschen bestellt werden.



30. 10. – 3. 11. • Workcamp im Herbst vom 2013

Wenn du für dieses Jahr noch nicht genug hast von der Fuchsfarm, gibt es in den Herbstferien noch eine letzte Chance. Hilfe uns, die Fuchsfarm winterfest zu machen. Wir schaffen die Grundlage, dass die Fuchsfarm zu den Freizeiten 2014 in neuem Glanz erstrahlen kann. Dabei kannst du nochmal richtig raus kommen, dich auspowern und Spaß haben.

Ort: Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Fortbildungen

9. – 10. 11. • Junior-Jugendleiter

Du bist im Moment noch Teili, willst aber auch mal selbst Verantwortung übernehmen? Du kannst dir vorstellen, eine Kindergruppe mitzuleiten oder bei einer Freizeit auch als Teamer dabei zu sein? Hier lernst du praxisnah und abwechslungsreich – ohne langweilige Vorträge – das 1 x 1 für Teamer, also alles, was du für die ersten Schritte als Betreuer wissen solltest. Gemeinsam finden wir Antworten auf Fragen wie: Wie erkläre ich Spiele richtig? Wie schaffe ich es, dass die Teilis auf mich hören? Wie kann ich mich durchsetzen?

Du bekommst Anregungen für deine »eigenen« Gruppenstunden und lernst, wie du deine Jugendleiter optimal unterstützen kannst.

Die Tipps, die du bei unserem Lehrgang mitbekommst, werden dir den Sprung zum Teamer erleichtern. Nutze das Sprungbrett JR!

Ort: JH Stuttgart

Leitung: Monika Hämmerle, Lukas Raschke und Lena Schleger

Vorschau 2014 – Veranstaltungen

4. – 6. 7. 2014 • FuFaFe, Albstadt-Onstmettingen

Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de

AUS DER FACHBEREICH MUNDART

AKTUELLES

Auch im Ruhestand bleibt Helmut Pfitzer zuständig für die Mundart im Schwäbischen Albverein, nun mit neuer Kontaktadresse.

*Ansprechpartner: Helmut Pfitzer, Blumenstraße 24, 71706 Markgröningen,
Helmut.Pfitzer@t-online.de*

AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN

WANDERHEIME

Bergfest beim Franz-Keller-Haus

Lange ist es her, nun ist es wieder so weit. Auf dem höchsten Punkt Ostwürttembergs, beim Franz-Keller-Haus, feiern wir am Sonntag, den 06.07.2014 ein Bergfest. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst an der Villa Maus.

Für das leibliche Wohl ist mit einem abwechslungsreichen Angebot an diesem Tag bestens gesorgt.

Mittagstisch gibt es ab ca. 11.30 Uhr, danach können Sie es sich noch bei Kaffee und Kuchen gutgehen lassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Das Franz-Keller-Haus Team

AUS DEM DEUTSCHEN WANDERVERBAND

AKTUELLES

Am 29. September 2013 können Sie es ausprobieren, das Gesundheitswandern! An vielen Orten in Deutschland bieten Gesundheitswanderführer Gesundheitswanderungen an, bei denen Sie herzlich willkommen sind! Mehr Infos gibt es bei www.gesundheitswanderfuehrer.de.

Ansprechpartner: Deutscher Wanderverband, Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel, Telefon 05 61 / 9 38 73-0, info@wanderverband.de, www.wanderverband.de

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

AKTUELLES

Live-Bericht vom Wanderführerlehrgang der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg

Im Haus der Volkskunst in Balingen-Dürrwangen treffen sich derzeit 20 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde aus ganz Deutschland, um die Ausbildung zum zertifizierten Wanderführer zu machen, die von der Heimat- und Wanderakademie in Kooperation mit der BANU angeboten wird.

Die Teilnehmer sind überrascht über das vielfältige Angebot von Kultur & Küche und den Gestaltungsmöglichkeiten in Frommern. Ein tolles Team von Referenten bringt die Teilnehmer auf den neuesten Wissenstand und bereitet sie bestens auf die Prüfungen zum Wan-



derführer vor. Praxis und Theorie wechseln sich ab und werden von der Gastlichkeit im Haus der Volkskunst unterstützt. Auch die Geschäftsführerin der Akademie ist Lehrgangsteilnehmerin und ist begeistert und voll des Lobes.

Jürgen Roth

TERMINE

Seminare

11. 10. • Tipps für Naturführer

Haus der Natur am Feldberg

11. – 12.10. • Schöpfung bewahren – aber warum?

Was macht für uns Wanderer eigentlich die Landschaft, in der wir uns bewegen, so wertvoll? Welche Anforderungen stellen wir als Wanderer an die Kulturlandschaft? Was hat das schwäbische Hirtenhorn damit zu tun? Und wie können wir mit unserem persönlichen Verhalten dazu beitragen, dass wertvolle Lebensräume erhalten bleiben? Diesen Fragen möchten wir bei diesem Seminar nachgehen.

Zunächst erfahren wir bei einem Fachvortrag von Prof. Dr. Werner Konold, wie sich Kulturlandschaften verändern, was der wirtschaftende Mensch dazu beiträgt und was den Wert der Kulturlandschaft ausmacht.

Professor Dr. sc. agr. Werner Konold ist Direktor des Instituts für Landespflege an der Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Er ist Mitglied des beim Ministerium für ländlichen Raum angesiedelten Landesbeirats für Naturschutz, Sprecher des Deutschen Rates für Landespflege sowie Mitglied des UNESCO Man-And-Biosphere-Nationalkomitees. Arbeits- und Forschungsgebiete von Prof. Dr. Werner Konold sind die Geschichte und Ökologie der Kulturlandschaft und ihrer Elemente, aber auch Gewässerentwicklung und Wasserbaugeschichte, integrierte Konzeptionen für Landschaften sowie Naturschutz. Anschließend werden wir im Haus der Volkskunst mit einem leckeren nachhaltigen Abendessen verwöhnt und von der Hirtenmusik der Volkstanzgruppe Frommern musikalisch in die Welt der Schäferei entführt.

Das Abendprogramm mit Vortrag, Verpflegung und Kulturprogramm kostet 10 €. Wer noch tiefer in dieses interessante Thema einsteigen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Seminar am Samstag, 12. Oktober im Haus der Volkskunst zu bleiben. Der Teilnehmerbeitrag für das ganze Wochenende incl. Übernachtung / Verpflegung und Kursgebühr kostet dann 40 €.

Beim Seminar wird es darum gehen, sich zunächst in einer Gruppenarbeit zu überlegen, was die Kulturlandschaft für verschiedene Nutzer so wertvoll macht. Im Gespräch mit einem Landwirt, Heimatkundler, Touristiker und Naturschützer werden die jeweiligen Positionen diskutiert und dargestellt, bevor es nachmittags im Plenum darum geht, welche Rolle wir als Wanderer spielen und wie wir uns in unserem ganz konkreten Verantwortungsbereich für den Erhalt der Kulturlandschaft einsetzen können.

Es gibt noch freie Plätze! Anmeldung bitte baldmöglichst, Kontakt siehe unten.

12. 10. • Wetter, Wind und Wolken

Wanderheim Nägelehaus, Raichberg, Albstadt-Onstmettingen

13. 10. • Schluchtensteig, 1. Etappe, Stühlingen

19. – 20. 10. • Schulwandern – Fortbildung für Lehrer und interessierte Wanderführer

25. – 26. 10. • Erfolgreich kommunizieren – Rhetorik für Wanderführer und Funktionsträger

2. – 3.11. • Wandern mit Handicap, Weiterbildung für Wanderführer

9.11. • Mit dem Smartphone auf Du und Du, GPS mit Handy und mehr
Freiburg

9.11. • **Vor lauter Bäumen den Wald erleben,
Erlebnispädagogik in Römerstein-Zainingen**

*Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

PRESSEMITTEILUNGEN DES LANDESNATURSCHUTZVERBANDS

- **Fledermäuse dürfen im Winter nicht gestört werden**
Höhlenbegehungen ab 1. Oktober sind gesetzlich verboten
- **LNv wirbt für weitere Landschaftserhaltungsverbände**
- **Flächenverbrauch muss endlich eingedämmt werden**

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG VON SCHWÄBISCHEM ALBVEREIN, SCHWÄBISCHEM HEIMATBUND UND SCHWARZWALDVEREIN

Zum Thema »Struktur der Landesverwaltung«

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Verleihung des Kulturlandschaftspreises

Am 16. Oktober 2013 verleihen der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg in Bisingen am Fuß des Hohenzollern den diesjährigen Kulturlandschaftspreis des Landes. Sechs Initiativen zum Erhalt und der Entwicklung traditioneller Kulturlandschaften Württembergs werden ausgezeichnet, dazu drei Kleindenkmalprojekte. Die Preisträger 2013 kommen aus dem Jagsttal, dem Donauried, Rottenburg und Oberschwaben, von der Tauber und der Blau. Sie betreiben extensive Beweidung mit Ziegen oder Büffeln, richten Weinbergmauern auf, pflegen wertvolle Streuobstbestände oder dokumentieren und sichern Grenzsteine. Traditionell befinden sich unter den Preisträgern auch häufig Gruppen des Schwäbischen Albvereins. Bewerbungen für den Kulturlandschaftspreis 2014 können jetzt schon vorbereitet werden. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des Schwäbischen Heimatbundes unter www.kulturlandschaftspreis.de
*Kontakt: Dr. Bernd Langner, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart,
shb@kulturlandschaftspreis.de*

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang November 2013.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 b
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de
Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de
Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de